

C1 Begräbnisse und Friedhöfe 3 (Alte Friedhöfe)

Die Verzeichnung folgt der vorliegenden Ordnung und Numerierung, die bereits in der Literatur benutzt wurde.

- 1 „Die Alten Friedhöfe der Stadt Freiburg i. Br.“
(hdschr. Mskr. – mit Korrekturen - von Adolf Poinsignon vom 08.11.1889)
1 Fasz. 1889
- 2 desgl.
(Reinschrift)
1 Fasz. 1889
- 3 Eigentumsrecht der Stadt am alten Friedhof
enth. auch: Leichen- und Friedhofsordnungen / Anlage eines neuen
Friedhofes
darin: Trauer-Ordnung vom 26.04.1747 (gedr. Mandat Maria Theresias)/
Leichen-Ordnung für die Stadt Freiburg (Druck, o.D.) / Friedhof-Ordnung
für die Stadt Freiburg (Druck, o.D.)
1 Fasz. 1774-1876
- 4 Gottesacker der Barfüßer-Mönche
1 Fasz. 1524-1527/1659-1666
- 5 Soldatengottesacker auf dem Steinacker im Stühlinger
enth. Pacht eines Grundstückes vom Lehrinstitut Adelhausen
zur Anlage eines Soldatenfriedhofes
1 Fasz. 1814-1816
- 6 Öffnung des (angeblichen) Grabes Bertolds V. im Münster
1 Fasz. mit 2 Schreiben 1667/1820
- 7 Errichtung eines neuen Friedhofes (bei der Nikolauskirche in der
Neuburg nach Schließung des Münster-Friedhofes)
enth. auch: „Violatio immunitatis localis und erfolgte Pollution all-
hiesigen Coemeterii“, 1736
1 Fasz. 1512-1516 / 1584-1624 / 1683-1736
- 8 Errichtung des (steinernen Missions-)Kreuzes auf dem Friedhof
1 Fasz. 1785-1786
- 9 Die Umfassung des Friedhofes mit einer Mauer (und deren
Instandhaltung)
1 Fasz. 1788-1818
- 10 Gottesackerbrunnen (Herstellung eines Brunnens auf dem
Alten Friedhof und Instandhaltung der Wasserleitung)
1 Fasz. 1797-1839 (1865)

- 11 Unterhaltung der Anlagen auf dem Gottesacker / Neue Anlegung im Jahre 1858
1 Fasz. 1845-1863
- 12 Erweiterung des (Alten) Friedhofes
darin: hdgez. „Plan vom Gottesacker zum Behuf der neuen Anlage desselben“, 1829
1 Fasz. 1826-1833
- 13 Reinhaltung der Wege, Gräber und Anlagen auf dem Gottesacker. Vertrag mit Dominik Lederle hierwegen. Reinigung und Ausbesserung der Wege. Anlage einer Trauerweidenallee
1 Fasz. 1840-1858
- 14 Vergrößerung des Friedhofs (Kirchhofs). Ankauf der Gärten des Gemeinderats Haller, des Traiteurs Wolfinger, der Witwe Schrotz und der Witwe Trenkle. Einfassung des Friedhofes
enth. auch: gedr. „Sammlung der Administrativ-Verordnungen und Bekanntmachungen für den Oberrhein-Kreis“ Nr. 32 von 1838 mit Friedhofs-betreffen
1 Fasz. 1836-1845
- 15 Alter Friedhof. Erweiterung. Anlage
enth. : Erwerb von Liegenschaften / Einsegnung und Verwendung des neuen Teils zu Beerdigungen ab 1860 / Instandhaltung der Friedhofsmauer und Herstellung eiserner Einfahrtstore / Errichtung eines Brunnenbeckens 1865/66
1 Fasz. 1857-1866
- 16 Vergrößerung des Gottesackers. Verordnungen über Begräbnisse
enth.: Ummauerung des Friedhofs / Bettelverbot auf dem Friedhof / Erweiterung des Friedhofes; Einbeziehung des Soldatengottesackers / neues Türmlein auf der Friedhofskirche / Abgrabung eines Hügels und Errichtung einer Sandgrube / Herstellung eines Ausfahrttors
darin: Skizze über geplante Friedhofserweiterung (Bleistift/Tusche, 1814) / 2 Entwurf-federzeichnungen für Friedhofstor, 1829 / kol. hdgez. Plan des Friedhofs mit seinen Erweiterungen (Roesch 1837) / kol. hdgez. Plan des Friedhofs und seiner Ummauerung (Roesch 1839)
1 Fasz. 1789-1843